ME_Mon_01 (Monheim Süd)

Luftbild 1:30.000 Planungsgebietsgröße 7,6 ha

Bestand / Vorbelastungen / derzeitiger Umweltzustand

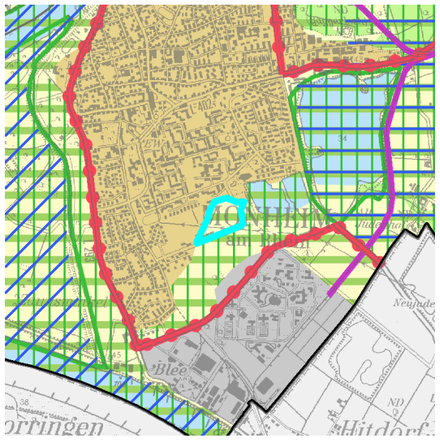
- Kleingartenanlage
- Landwirtschaftliche Fläche
- Perspektivisch GIB-Planung vorgesehen

Zusätzliche Anmerkungen
Durch die ASB-Darstellung in Kombination mit einer östlich angedachten neuen GIB – Darstellung wird der RGZ beeinträchtigt. Durch eine intensive Begleitung der Planung u.a. durch die Biologische Station sollen jedoch die Durchlässigkeit des RGZ gewahrt und seine Funktion gestärkt werden.
Der Kreis Mettmann begrüßt die Darstellung. Empfehlung zur Ermittlung des angemessenen Sicherheitsabstandes zu Störfallbetrieben (§29b BImSchG).

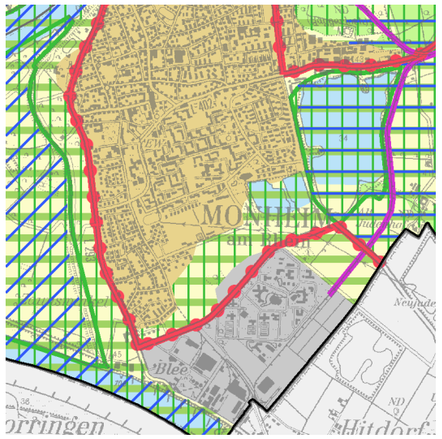
Regionalplanangaben

Allgemeiner Freiraum– und Agrarbereich, Regionaler Grünzug, Bereich für den Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung

49,1 P.



Plan / RPD Alt „SUP-Nullvariante“

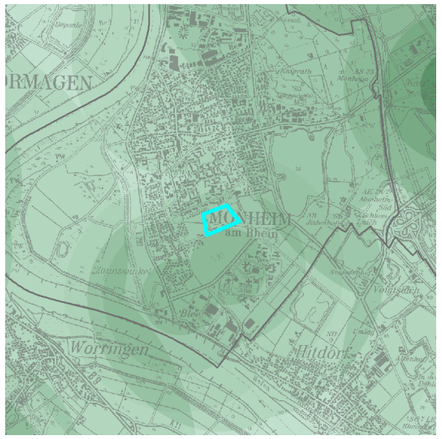


Plan / RPD Neu

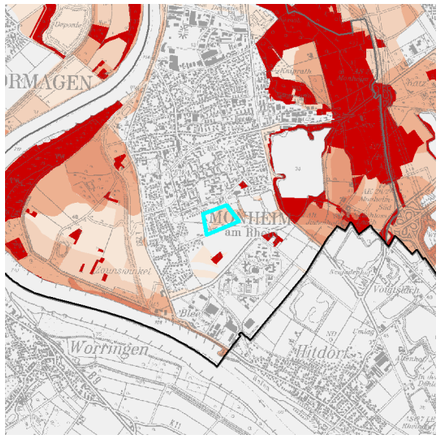
Ergebnis der strategischen Umweltprüfung

Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die Auswirkungen einer ASB-Darstellung bei dieser Fläche schutzgutübergreifend als erheblich eingeschätzt. Detailbetrachtung siehe nachfolgende Seiten.

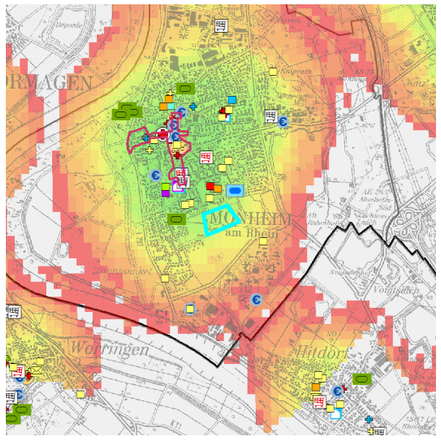
A Erreichbarkeit / Verkehr 10 Punkte



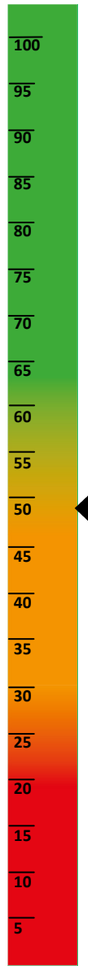
B Ökolog. Verträglichkeit 13 Punkte



C Infrastr. Ausstattung 7,3 Punkte

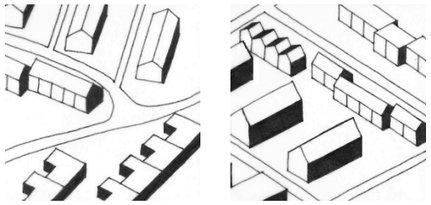


Punkte



D Städtebau 11,8 Punkte

Zum Teil im Zugriff der Stadt bzw. einfache und vielfältige Eigentumsverh., mittelfr. verfügbar. Flächensp. Eigenheims. und Wohnhäuser für alle. Städtebaul. Entwicklungsmaßnahme.



E Ausbau und Planung 7 Punkte

Innerhalb der Fläche ist eine Kita geplant. (Radverkehrswegenetz)

F Brachflächenbonus 0 Punkte

Mögliche neue FNP-Darstellung (rund 10 ha mit 350 WE)

Fazit für die erste RPD-Änderung

Eine sinnvolle Arrondierung der bestehenden Ortslage. Aufgrund der schlechten verkehrlichen Anbindung ist die Fläche für den regionalen Bedarf nur als bedingt geeignet einzustufen. Sie ist dem Basisbedarf zuzuordnen.

Einbeziehung der Umweltaspekte

Die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen werden aufgrund des hohen Wohnbauflächenbedarfes im Wege der planerischen Abwägung in Kauf genommen.

Strategische Umweltprüfung

Schutzgut	Betroffenheit gemäß SUP Methodik Kap. 2.4 Tabelle 1 (hier nicht gezeigte Kriterien sind nicht betroffen)
Menschen / menschliche Gesundheit	Lage innerhalb der Abstandsempfehlung eines Betriebsbereiches 12. BImSchV
Tiere, Pflanzen, Biologische Vielfalt	
Fläche	Flächeninanspruchnahme schutzwürdiger Böden (Parabraunerde)
Boden	
Wasser	Flächeninanspruchnahme von Bereichen klimarelevanter Böden mit großem Wasserrückhaltevermögen (Kühlfunktion, Wasserhaushalt)
Luft/Klima	Wesentliche Beeinträchtigung der thermischen Situation im nördlichen Bestand möglich, auch mit Auswirkung auf Kaltlufteinwirkbereiche innerhalb der Bebauung)
Landschaft	
Kultur- und sonstige Sachgüter	

Besondere Prüferfordernisse Natura 2000 oder Artenschutz	Besondere Prüferfordernisse im Sinne von Kap. 2.6 des Umweltberichtes wurden nicht festgestellt.
Nachrichtliche Hinweise	- - -
Gründe für die Wahl des geprüften Bereiches, Alternativen	Die Auswahl dieses Standortes beruht auf einer planerischen Gesamtkonzeption. Zur gestuften Vorgehensweise bei der Alternativenprüfung wird auf Kap. 3.7 des Umweltberichtes verwiesen.
Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen	Vgl. Kap. 2.4.9 in Verb. mit Kap. 3.7 des Umweltberichtes

Die Umweltauswirkungen dieser ASB-Festlegung werden zusammenfassend und schutzgutübergreifend als voraussichtlich erheblich prognostiziert.